



Gemeinde Laudенbach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Laudенbach am 09.07.2024 im Sitzungssaal Rathaus.

Nummer:	GRL/006/2024	Dauer:	19:01 - 20:34 Uhr
---------	--------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Stefan Distler

Gemeinderatsmitglieder

Frau Christine Ahner

Herr Marcel Bauer

Herr Michael Breitenbach (CSU), (Mühlweg) ab TOP ö 3.1

Herr Michael Breitenbach (DU)

Herr Walter Eck

Herr Daniel Gruß

Herr Bernd Klein

Herr Andreas Löffler

Herr Dieter Stahl

Herr Marcus Weiß

Herr Ralf Willert

Schriftführerin

Frau Beate Schüßler-Weiß

Verwaltung

Frau Sabine Geutner

Abwesend:

Gemeinderatsmitglieder

Herr Sebastian Jacobaschke

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 11.06.2024
3. Haushalt 2024
- 3.1. Haushalt 2024 - Verwaltungshaushalt
Beratung und Beschlussfassung
- 3.2. Haushalt 2024 - Vermögenshaushalt 2024
Beratung und Beschlussfassung
- 3.3. Haushalt 2024 - Haushaltssatzung
Beratung und Beschlussfassung
4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Informationen
- 5.1. Rattenbekämpfung
- 5.2. Carsharing
- 5.3. Zukunft Wasserversorgung
- 5.4. Führung Laudenbacher Wald
6. Anfragen
- 6.1. Miltenberger Straße - Markierung Wasserschieber
- 6.2. Kindergartenfest - Presse
- 6.3. Reinigung Bachlauf durch OGV
- 6.4. Schulverbandsversammlung
- 6.5. Weg des NICHTVERGESSENS
- 6.6. Montage neuer Hundekotbehälter

Bürgermeister Stefan Distler eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienene ZuhörerIn sowie aus der Verwaltung Sabine Geutner als Leitung der Finanzverwaltung. Das Protokoll führt Beate Schübler-Weiß, für die Presse schreibt Martin Roos. Bürgermeister Distler stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Entschuldigt ist Sebastian Jacobaschke. Michael Breitenbach (CSU) wird etwas später kommen.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

Ariane Breitenbach regt an, wie in vielen anderen Gemeinden, eine Mitfahrbank aufzustellen,

Vor seiner Amtszeit wurde das Thema im Gemeinderat beraten und aufgrund der guten Bus- und Bahnverbindung abgelehnt, so BGM Distler. Er ist gerne bereit das Anliegen in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Lt. Frau Breitenbach kann man sich nicht so sehr auf die Westfrankenbahn verlassen. Evtl. benötigt man auch zu einer anderen Uhrzeit eine Fahrtmöglichkeit. Ihrer Meinung nach wäre am Hirschplatz eine Aufstellmöglichkeit. Zudem wäre die Maßnahme ökologisch wertvoll.

2 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 11.06.2024

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.06.2024 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

3 Haushalt 2024

Bürgermeister Stefan Distler bedankt sich bei der Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Sabine Geutner für die übersichtliche Aufstellung des Haushalts 2024 trotz Umstellung auf ein neues Finanzprogramm. Er übergibt das Wort an Sabine Geutner, die den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024 anhand einer Präsentation vorstellt.

3.1 Haushalt 2024 - Verwaltungshaushalt Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Verwaltungshaushalt 2024 schließt nach vorläufiger Planung in den Einnahmen mit 4.064.100 € Somit kann eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 128.700 € erfolgen.

Die gesetzlich geforderte Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung wird hiermit erreicht.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2022 (Gewerbsteuer ca. 890.000 €) ist die Umlagekraft 2024 gestiegen. Dadurch verringern sich z.B. die Schlüsselzuweisungen von 550.000 € auf 316.000 € und die Kreisumlage erhöht sich von 685.000 € auf 914.241 €.

Es ist daher umso wichtiger, die Ausgaben im Verwaltungshaushalt kritisch zu prüfen und jede freiwillige Leistung zukünftig auf den Prüfstand zu stellen. Auch in Bezug auf die Pflichtaufgaben müssen die Ausgaben auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in Blick genommen werden.

In der Anlage erhalten Sie eine Tabelle mit dem Vergleich der Planzahlen aus 2023 und 2024 aufgliedert nach Einzelplänen.

Die Entwicklung der Steuern (im Einzelplan 9) stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Grundsteuer A	2.400 €	2.400 €
Grundsteuer B	173.000 €	173.000 €
Gewerbsteuer	550.000 €	1.000.000 €
Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer	910.000 €	986.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	47.000 €	55.000 €
Hundesteuer	6.400 €	6.000 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	531.000 €	316.000 €
Grunderwerbssteuer	10.000 €	20.000 €
Einkommensteuerersatz	70.000 €	79.000 €
Überlassung an Verwarnungsgeldern	2.000 €	2.000 €

Der gesamte Haushaltsplan mit Anlagen ist dem TOP 3.3 beigelegt.

Beratung:

GR Groß erkundigt sich, ob die höheren Gewerbeeinnahmen Gründe für die erhebliche Verringerung der Schlüsselzuweisung und die Erhöhung der Kreisumlage sind.

Frau Geutner bestätigt dies. Allerdings wurde die Kreisumlage um 2% erhöht und es wird in den nächsten Jahren weitere Erhöhungen geben. Die gute Gewerbesteuerkraft schlägt doppelt zu Buche.

Michael Breitenbach (CSU) kommt zur Sitzung.

Die Beschlussfassung erfolgt in TOP 3.3.

**3.2 Haushalt 2024 - Vermögenshaushalt 2024
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 11.06.2024 wurde die Investitionsplanung 2024 vorgestellt. Die Mittel für die Straßensanierung der Zufahrt zum Grüngutplatz wurden, wie gewünscht in die Investitionsplanung mit aufgenommen.

Ebenfalls sind in der Tabelle die Einnahmen (Zuschüsse für die laufenden Baumaßnahmen) über den gesamten Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 enthalten. Neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (128.700 €) ist eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von (415.800 €) zum Haushaltsausgleich des Vermögenshaushaltes 2024 notwendig.

In der aktuellen Finanzplanung 2025 bis 2027 ist zum Haushaltsausgleich keine Kreditaufnahme notwendig.

Ab dem Jahr 2024 sind höhere Tilgungsleistung notwendig, da der Kredit für die Finanzierung des Zuschusses für den Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte „Karolusheim“ dann in die Tilgungsphase kommt. Die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt wurde erreicht.

In der Finanzplanung des Vermögenshaushalts ist eine Variantenuntersuchung im Bereich Wasserversorgung eingeplant. Da diese Variantenprüfung Folgekosten nach sich zieht wurden in der Finanzplanung vorsorglich Mittel eingeplant. Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes im Finanzplanungszeitraum ist ohne Kreditaufnahme nur möglich, sofern Verbesserungsbeiträge für die Wasserversorgung erhoben werden. Diese Entscheidung ist vor Beginn der Maßnahme zu treffen.

Die Gemeinde Laudenbach sollte bei der Entscheidungsfindung bedenken, dass durch eine Kreditaufnahme für eine gebührenfinanzierten Maßnahme, der finanzielle Spielraum der Gemeinde weiter eingeschränkt wird. Die Refinanzierung eines Kredites über Gebühren richtet sich nach den kalkulatorischen Abschreibungen und Verzinsungen.

Beratung:

GR Eck hat festgestellt, dass in den Einzelplänen kein Haushaltsansatz für 2023 enthalten ist.

Lt. Frau Geutner ist die Jahresrechnung 2023 aufgrund der Umstellung der Finanzverwaltung noch nicht erfolgt, was dem neuen System geschuldet ist, denn es konnten keine Daten von 2023 übernommen werden.

GR Klein schlägt vor, eine Sanierung des Scheitplatzes in den Haushalt 2025 aufzunehmen (Straße Feuerwehrhaus Richtung Main), da hier Schäden vorhanden sind.

Die Beschlussfassung erfolgt in TOP 3.3

**3.3 Haushalt 2024 - Haushaltssatzung
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der Anlage ist der Gesamthaushalt mit Haushaltsplan und Haushaltssatzung und Anlagen beigefügt.

Beratung:

GR Gruß bedankt sich bei Frau Geutner für die übersichtliche und gewissenhafte Aufstellung des Haushaltes 2024.

Beschluss:

Die Gemeinde Laudenbach erlässt aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung, die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2024 einschließlich Haushaltsplan mit Anlagen.

Einstimmig beschlossen

4 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 07.05.2024 wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat Laudenbach stimmte der beantragten Änderung eines Trinkwasserhausanschlusses zu.

Sämtliche anfallenden Kosten, die durch die Änderung des Trinkwasserhausanschlusses (auch im öffentlichen Raum) entstehen, sind vom Antragsteller zu tragen.

Die Gemeinde Laudenbach beauftragte die Firma Betram mit der Rattenbekämpfung. Die vorläufige Auftragssumme für das erste Jahr beträgt 7.498,19 Euro brutto.

Der Gemeinderat ermächtigte den Ersten Bürgermeister Stefan Distler mit den Firmen Kempf und Galm Bestatterverträge für hoheitliche Leistungen auf dem Friedhof Laudenbach zu schließen.

5 Informationen

Bürgermeister Distler informiert:

5.1 Rattenbekämpfung

Lt. BGM Distler werden immer öfter Ratten im Ort gesichtet. Die Firma, die mit der Bekämpfung in den letzten Jahren beauftragt war, ist nicht mehr beteiligt und es wurde ein Vertrag mit einer neuen Firma Betram abgeschlossen. Der Bauhof erhält aufgrund neuer Vorschriften kein Gift mehr, da für eine Bekämpfung eine Zusatzqualifikation nötig ist.

GR Eck fragt, ob Ratten nur in der Kanalisation bekämpft werden.

Sobald die Tiere in der Kanalisation bekämpft werden, erledigt sich alles andere automatisch, da sie über das Kanalnetz eindringen, antwortet BGM Distler.

GR Stahl teilt mit, dass sich jeder Privatmann selbst Rattenboxen erwerben kann.

5.2 Carsharing

Das Carsharing ist angelaufen, so BGM Distler. Fa. Preissler hatte letzte Woche mitgeteilt, dass das Fahrzeug soweit fertig ist, jedoch noch Kleinigkeiten eingerichtet werden müssen. Er ist mit Herrn Preissler so verblieben, dass das Auto bereits aufgestellt wird. Sobald die Restarbeiten durchgeführt sind, wird ein Pressetermin vereinbart, anschließend wird mit Werbung begonnen.

5.3 Zukunft Wasserversorgung

Zum Thema Zukunft Wasserversorgung erfolgt die Vorstellung der Rohrnetzberechnung sowie weiterer allgemeiner Überlegungen in einer Sondersitzung am 25.09.2024..

5.4 Führung Laudenbacher Wald

BGM Distler informiert, dass er zusammen mit Jagdpächter Dieter Stahl am kommenden Sonntag um 15 Uhr eine Führung zu den Biotopen im Laudenbacher Wald anbietet. Diese Führung ist die Fortsetzung der Waldführung 2021 mit dem damaligen Förster Hack. Möglichkeiten von Regenrückhaltung werden ebenfalls betrachtet.

Beginn ist am Fasanengehege über den Reifheckenweg zum Schmalzgraben, dann wieder zurück zum Klangerlebnis. Kurz vor dem Schollensee wird man die eingezäunte Verjüngung besichtigen. Diese Führung war damals eigentlich mit Förster Hack geplant. Dessen Nachfolger Sven Freudenberger ist zur genannten Zeit in Urlaub.

6 Anfragen

6.1 Miltenberger Straße - Markierung Wasserschieber

GR Breitenbach (CSU) erkundigt sich, warum in der Miltenberger Str. Wasserschieber markiert sind. Auch hat er in der Straßendecke Risse festgestellt.

Lt. BGM Distler handelt es sich um eine Kreisstraße und die Risse sind daher Angelegenheit des Landkreises. Zu den Wasserschiebern kann Bauhofleiter Stahl am besten Informationen geben. Lt. GR Stahl stehen Sanierungsmaßnahmen von defekten Schachtdeckeln und Schiebern an. Beim Versuch Schieber abzustellen, hatte man festgestellt, dass einige zu tief sitzen, was wohl durch den Schwerlastverkehr verursacht wurde. Es handelt sich um eine Kreisstraße, weshalb eine Rissanierung Kreissache ist. Weitere fünf lose Schachtdeckel im Ortsbereich müssen ebenfalls saniert werden.

Bezüglich der Risse wird man sich an das Staatl. Bauamt wenden, so BGM Distler.

6.2 Kindergartenfest - Presse

GR Breitenbach (DU) findet sehr schade, dass über die KiGa-Einweihung kein Bericht in der Presse erschienen ist. Er hofft, dass vom Elternbeirat Fotos gemacht wurden, die man möglicherweise bei der Bürgerversammlung zeigen kann. Er fragt, ob die Presse kontaktiert wurde.

BGM Distler informiert, dass der Elternbeirat die Presse kontaktiert hatte, diese jedoch niemanden schicken konnte. Herr Roos hatte über die Baumaßnahme als solche berichtet, Frau Osterieder hatte wohl für das MAIN-ECHO einen Artikel geschrieben. Er selbst hat für das nächste Amtsblatt einen Artikel vorbereitet.

6.3 Reinigung Bachlauf durch OGV

Am kommenden Samstag wird vom OGV der Bachlauf gereinigt, so BG Breitenbach (DU). Ein Container wird vom Bauhof gestellt. Er hat gehört, dass unter der Brücke ein Biber aktiv sei.

Lt. GR Stahl war der Bieber, der unter der Brücke tätig war, verletzt und ist verstorben.

6.4 Schulverbandsversammlung

GR Breitenbach (CSU) verweist auf Leserbriefe in der Presse zum Thema Sanierung Schule Kleinheubach. Die Sitzung des Gemeinderates Rüdenau sei wohl etwas kurios abgelaufen. Er fragt, ob es Sinn macht, zur morgigen Sitzung der Schulverbandsversammlung im Gremium noch einige Sachen zusammenzutragen.

Lt. BGM Distler macht dies wenig Sinn. In der nichtöffentlichen Sitzung wird darüber gesprochen.

6.5 Weg des NICHTVERGESSENS

GR Willert hat festgestellt, dass auf dem Weg des Nichtvergessens am Friedhof die Steine nicht so sitzen, wie mit dem HGV besprochen worden war.

Lt. GRin Ahner war es wohl eine Empfehlung des Steinmetzes, die Steine etwas anders einzubetonieren.

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, so BGM Distler. Es mussten Änderungen vorgenommen werden und man hat anstatt Fundament-Streifen eine Platte betoniert, da die Steine aufgrund der Größe nicht auf Streifen gesetzt werden konnten. Dies wurde so abgesprochen. Es kamen noch zwei Kindergrabsteine hinzu. Wenn die Maßnahme fertiggestellt ist, wird er informieren.

6.6 Montage neuer Hundekotbehälter

GR Bauer bedankt sich bei Dieter Stahl für die rasche Montage des neuen Hundekottütenbehälters durch den Bauhof.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Beate Schüßler-Weiß
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Stefan Distler
Erster Bürgermeister